Inhaltsverzeichnis

V	orwor	t		V
V	erzeic	hnis der Au	utor*innen und Herausgeberinnen	IX
Ał	kürz	ungsverzeid	chnis	XXIX
			Teil I:	
			Grundlagen des Antidiskriminierungsrechts	
1.	Glei	chbehandl	ung und Antidiskriminierung im Mehrebenensystem	
	des l	Rechts		1
	Kari	n Neuwirth	1	
	1.1.	Zur Einfü	hrung, Einordnung und Abgrenzung	1
	1.2.		nale Grundlagen der Gleichbehandlung	
		und Antic	liskriminierung	3
		1.2.1.	UN-Menschenrechte und personenspezifischer	
			Rechtsschutz	3
		1.2.2.	Der Europarat als Förderer rechtlicher und sozialer	
			Gleichheit	5
		1.2.3.	Grundrechts- und Diskriminierungsschutz im Recht	
			der Europäischen Union	7
		1.2.3.1.	Gemeinschaftsgrundsätze und Primärrecht	7
		1.2.3.2.	Antidiskriminierungsrichtlinien	9
		1.2.3.2.1.	Erwerbszugang, Beschäftigungsbedingungen und	
			Vereinbarkeit	11
		1.2.3.2.2.	Güter, Dienstleistungen, Wohnraum, Sozialschutz und	
			Bildung	13
	1.3.		tsverständnis in Österreich	14
		1.3.1.	Historische Grundlagen	14
		1.3.1.1.	Grundrechte und Willkürverbot	14
		1.3.1.2.	Bindung des Rechts an die Gleichheitsidee	15
		1.3.1.3.	Überprüfung des Gleichheitsgrundsatzes durch den VfGH	16
		1.3.1.3.1.	Gerechtigkeit und Sachlichkeit	16
		1.3.1.3.2.	Chancengleichheit und Verhältnismäßigkeit	19
		1.3.1.3.3.	Geschützte Persönlichkeitsmerkmale gem	
			Art 7 B-VG und Art 14 EMRK	21
		1.3.2.	Gleichheit und Staatsangehörigkeit	22
		1.3.2.1.	Gleichheit unter Staatsangehörigen anderer Länder	22
		1.3.2.2.	Schlechterbehandlung inländischer Staatsangehöriger	23
		1.3.2.3.	Unionsbürger*innen und Drittstaatsangehörige	24
		1.3.3.	Standards und Debatten des Antidiskriminierungsrechts	26
		1.3.3.1.	Formale und materielle Gleichheit	26
		1.3.3.2.	Formen diskriminierender Ungleichbehandlung	29
		1.3.3.3.	Postkategoriale Ansätze und transformative Gleichheit	30

	1 4	Gleichbeh	nandlung und Antidiskriminierung im österreichischen	
	1.7.		cht	3
		1.4.1.	Schutz vor Feindseligkeit und Ausgrenzung	3
		1.4.2.	Gleichbehandlung iZm privatrechtlichen Vertragsschlüssen	3
		1.4.2.1.	Diskriminierungsfreier Zugang zu Gütern und	
			Dienstleistungen	3
		1.4.2.2.	Diskriminierungsfreier Zugang zu Wohnraum	3
		1.4.2.3. 1.4.3.	Diskriminierungsschutz im Privatversicherungsrecht Diskriminierungsfreier Sozialschutz und	3
		1.4.5.	öffentliche/private Bildung	3
		1.4.4.	Gleichbehandlung in der Arbeitswelt	4
		1.4.4.1.	Einschlägige Gesetze und deren jeweilige Geltungsbereiche	4
		1.4.4.1.	Arbeits- bzw Dienstverhältnisse und die sonstige Arbeitswelt	4
		1.4.4.2.	Diskriminierungsrelevante Aspekte unselbständiger Arbeit	4
		1.4.4.4.	Förderungsmaßnahmen und Quoten	4
	1 5		nandlung und Antidiskriminierung im Landesrecht der	4
	1.3.		Bundesländer	4
		1.5.1.	Diskriminierende Kränkungen und	4
		1.3.1.	jugendgefährdendes Verhalten	5
		1.5.2.	Zugang zu Gütern, Dienstleistungen und Wohnraum	5
		1.5.3.	Gesundheits- und Sozialhilfeleistungen sowie Bildung	5
		1.5.4.	Dienstrechtliche Gleichbehandlung und	J
			Antidiskriminierung	5
		1.5.5.	Förderung und besondere Maßnahmen	6
	1.6.	Fazit		6
2.	Wü	rde, Freihe	it und Gleichheit: Zu den Grundwerten des	
			ierungsrechts	6
	Caro	oline Voith	ofer	
	2.1.	Einleitung	g	6
	2.2.	Grundlag	en	6
		2.2.1.	Person und Rechtsfähigkeit	6
		2.2.2.	Persönlichkeitsrechte, Personen- und Menschenwürde	6
		2.2.3.	Fundamental-rechtsethische Prinzipien	7
		2.2.4.	Recht auf Rechte nach Hannah Arendt	7
	2.3.	Ausgewäh	nlte Realisierungshindernisse und Weiterentwicklungen	
			dwerte	7
		2.3.1.	Realisierungshindernisse der Grundwerte	7
		2.3.2.	Weiterentwicklungen der Werte durch Feministische	
			Rechtswissenschaft und Legal Gender Studies	7
		2.3.2.1.	Gleichheit	7
		2.3.2.1.1.	Welche Gleichheit? Von formaler zu transformativer	
			Gleichheit	7
		2.3.2.1.2.	Wessen Gleichheit?	8
		2.3.2.2.	Freiheit: Vom individuellen zum relationalen Autonomie-	
			verständnis	8





2.4.		Freiheit, Gleichheit und das Recht auf Rechte im GlBG
	2.4.1.	Schutz bei Belästigungen
	2.4.2.	Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit
	2.4.3.	Ungleiche (sonstige) Arbeitsbedingungen, Bekleidungs-
		vorschriften
	2.4.4.	Anknüpfungspunkte für relationale Autonomiekonzeptionen
	2.4.5.	Anknüpfungspunkte für materiell-transformative Gleichheit
	2.4.6.	Ambivalenzen des merkmalbezogenen Diskriminierungs-
	2.45	schutzes
2.5	2.4.7.	Recht auf Rechte
2.5.	Fazit	
		Teil II:
		Spezialfragen des Antidiskriminierungsrechts
		and Diskriminierung: Fallbeispiele und richtungsweisende
		enika/Katharina Mader/Nicole Reiter
		ing
1.1.	Rechtlich	ne Grundlagen
		nierungsfälle aus Sicht der Praxis
1.5.	1.3.1.	Diskriminierungsanfällige Zeitpunkte
	1.3.2.	Häufige Formen der Diskriminierung von (werdenden)
	1.3.2.	Eltern am Arbeitsplatz
1 /	Eallbacck	reibungen und Judikatur
1.4.	1.4.1.	Diskriminierung im Bewerbungsprozess bzw bei der
	1.4.1.	Begründung des Arbeitsverhältnisses
	1.4.1.1.	EuGH-Judikatur
	1.4.1.2.	OGH-Judikatur
	1.4.1.2.	Entgeltdiskriminierung aufgrund des Geschlechts bzw des
	1.4.2.	Umstands, dass man ein Kind hat oder bekommen möchte
	1.4.2.1.	EuGH-Judikatur
	1.4.2.1.	OGH-Judikatur
	1.4.2.2.	Diskriminierung bei der Gewährung freiwilliger Sozial-
	1.1.5.	leistungen, die kein Entgelt darstellen
	1.4.4.	Diskriminierung bei Maßnahmen der Aus- und Weiterbildung
	1.1.1.	und Umschulung
	1.4.5.	Diskriminierung beim beruflichen Aufstieg, insbesondere
	1.1.0.	bei Beförderungen
	1.4.6.	Diskriminierung bei den sonstigen Arbeitsbedingungen
	1.4.7.	Exkurs: Unbezahlte Care-Arbeit in Österreich
	1.4.8.	Diskriminierung bei der Beendigung des Arbeitsverhältnisses
	1.4.8.1.	EuGH-Judikatur
	1.4.8.2.	OGH-Judikatur



2.			it und Entgelttransparenz
		ie Schwertn	
	2.2.		chheit: Grundlagen im rechtlichen Mehrebenensystem 12
		2.2.1.	Internationales und supranationales Recht
		2.2.2.	Nationales Recht
			nt" als geschütztes Merkmal
	2.4.		erungsverbot
		2.4.1.	Grundlegendes
		2.4.2.	Unmittelbare Diskriminierung
		2.4.3.	Mittelbare Diskriminierung
		2.4.4.	Teilzeitdiskriminierung als Sonderfall
	2.5.	Rechtfertig	gung von (mittelbaren) Benachteiligungen13
	2.6.	Weitere Fo	ormen der Diskriminierung 13
	2.7.	Entgeltverg	gleich14
		2.7.1.	Entgelt
		2.7.2.	Gleiche und gleichwertige Arbeit
		2.7.3.	Arbeitsbewertung
		2.7.4.	Vergleich und Vergleichsperson
	2.8.	Durchsetzu	ang von Entgeltgleichheit14
			nsparenz: Grundlagen14
			nsparenz vor der Beschäftigung15
		2.10.1.	Stellenausschreibungen
		2.10.2.	Neuerungen durch die LTRL
	2.11.	Einkomme	ensbericht nach § 11a GlBG15
		2.11.1.	Einleitung
		2.11.2.	Anwendungsbereich und Berichtspflicht
		2.11.3.	Inhalte des Einkommensberichts
		2.11.4.	Adressat*innen des Berichts und Auskunftsrechte
		2.11.5.	Verschwiegenheitspflichten
		2.11.6.	Fristen und Sanktionen
	2.12		z- und Berichtspflichten nach der Lohntransparenzrichtlinie 16
	2,12,	2.12.1.	Informationspflicht und individuelles Auskunftsrecht
		2.12.1.	(Art 6, 7 LTRL)
		2.12.2.	Berichtspflicht (Art 9 LTRL)
		2.12.3.	Gemeinsame Entgeltbewertung (Art 10 LTRL)
		2.12.4.	Rechtsdurchsetzung und Sanktionen (Art 14 ff LTRL)
	2 13		
3.			gsschutz von Menschen mit Behinderungen 17
		ı Eckstein	
	3.2.		nrechtskonvention
		3.2.1.	Schutzkonzept
		3.2.2.	Nichtdiskriminierung als leitender Grundsatz und
			Ouerschnittsmaterie





	3.2.3.	Nichtdiskriminierung und Gleichbehandlung als
	2.2.4	eigenständige Garantie
	3.2.4.	Diskriminierungsverbote und Konzept der angemessenen Vorkehrungen
	3.2.5.	Mehrfache und intersektionale Diskriminierung 1
	3.2.5.1.	Geschlecht und Behinderung
	3.2.5.2.	Alter und Behinderung
3.3.	Diskrimin	ierungsschutz von Menschen mit Behinderungen im
		nen Mehrebenensystem 1
	3.3.1.	Nichtdiskriminierung und Gleichbehandlung von
		Menschen mit Behinderungen im Unionsrecht
	3.3.1.1.	Primärverträge 1
	3.3.1.2.	Grundrechtecharta
	3.3.1.2.1.	Einschlägige Gleichheitsgarantien und Diskriminierungs-
		verbote für Menschen mit Behinderungen
	3.3.1.2.2.	Integration von Menschen mit Behinderungen
	3.3.1.3.	Die Behindertenrechtskonvention als integrierender
		Bestandteil des Unionsrechts
	3.3.1.4.	Sekundärrecht 1
	3.3.1.4.1.	Behinderung als geschütztes Merkmal in der Rahmen-
		gleichbehandlungsrichtlinie
	3.3.1.4.2.	Ausgewählte Judikatur des EuGH zur RL 2000/78/EG 1
	3.3.1.4.3.	Web-Zugänglichkeits-RL 2016/2102/EU und Europäischer
		Rechtsakt zur Barrierefreiheit 2019/882/EU 1
	3.3.2.	Nichtdiskriminierung und Gleichbehandlung von
		Menschen mit Behinderungen in der EMRK 1
	3.3.2.1.	Akzessorisches Diskriminierungsverbot nach Art 14 EMRK 1
	3.3.2.2.	Judikatur des EGMR zum Diskriminierungsschutz von
		Menschen mit Behinderungen
3.4.		ierungsschutz von Menschen mit Behinderungen im
	nationaler	n Recht 1
	3.4.1.	Spezieller Gleichheitssatz (Art 7 Abs 1 Satz 3 B-VG)
	3.4.2.	Österreichische Gebärdensprache als verfassungsgesetzlich
		anerkannte Sprache (Art 8 Abs 3 B-VG) 1
	3.4.3.	Behinderungsspezifische Antidiskriminierungsgesetze
		(BGStG und BEinstG)
	3.4.3.1.	Geltungsbereich
	3.4.3.2.	Normadressat*innen 1
	3.4.3.3.	Diskriminierungsformen und Diskriminierungsverbote 1
	3.4.3.4.	Mangelnde Barrierefreiheit – eine mittelbare
		Diskriminierung
	3.4.3.5.	Spezielle Förderpflichten im Arbeitskontext
	3.4.3.5.1.	Verpflichtung zu angemessenen Vorkehrungen
	3.4.3.5.2.	Beschäftigungspflicht
	3.4.3.6.	Rechtsfolgen



		3.4.3.7.	Geltendmachung von Ansprüchen	204
		3.4.3.7.1.	Gerichtliche Rechtsverfolgung	204
		3.4.3.7.2.	Schlichtungsverfahren	205
		3.4.3.7.3.	Verbandsklagerecht im BGStG	206
	3.5.	Fazit		209
4.	Gesc	chlecht – se	xuelle Orientierung – Geschlechtsidentität	209
	Elisa	beth Greif/1	Linda Greuter	
	4.1.			209
	4.2.	Geschlecht	t, Geschlechtsidentität, sexuelle Orientierung: Entwicklung	
		und Veror	tung im Rechtsdiskurs	211
		4.2.1.	Differenzen als Motor der Rechtsentwicklung	211
		4.2.2.	Vom biologischen zum sozialen Geschlecht	211
		4.2.3.	Vervielfältigung von Kategorien	213
		4.2.4.	Trans* und Inter* als benachteiligte Kategorien	214
		4.2.5.	LGBTIQ+ im menschenrechtlichen Diskurs	215
		4.2.6.	Zwischenfazit	216
	4.3.	Rechtsque	llen	216
		4.3.1.	Internationaler Menschenrechtsschutz	216
		4.3.2.	Regionaler (europäischer) Menschenrechtsschutz	220
		4.3.3.	Europarecht	221
		4.3.4.	Nationales Recht	223
		4.3.4.1.	Verfassungsrecht	223
		4.3.4.2.	Einfachgesetzliche Ebene	224
		4.3.5.	Zwischenfazit	225
	4.4.	Konzeptio	neller Zugriff von Vertragsorganen und Gerichten	225
		4.4.1.	Geschlecht	225
		4.4.2.	Freiheitsrechtlicher Zugriff	227
		4.4.2.1.	Sexuelle Orientierung	227
		4.4.2.2.	Geschlechtsidentität	228
		4.4.3.	Gleichheitsrechtlicher Zugriff	229
		4.4.3.1.	Sexuelle Orientierung	230
		4.4.3.2.	Geschlechtsidentität	232
		4.4.4.	Zwischenfazit	234
	4.5.	Auswirkur	ngen des konzeptionellen Zugriffs	234
		4.5.1.	Diskriminierung aufgrund des Geschlechts	234
		4.5.2.	Freiheitsrechtlicher Diskriminierungsschutz	237
		4.5.2.1.	Sexuelle Orientierung	237
		4.5.2.2.	Geschlechtsidentität	238
		4.5.3.	Gleichheitsrechtlicher Diskriminierungsschutz	239
		4.5.3.1.	Sexuelle Orientierung	239
		4.5.3.2.	Geschlechtsidentität	241
		4.5.4.	Zwischenfazit	241
	4.6.	Fazit		242



ig für die
ig für die
nmnis
fverfahren
1
minierungsgrund
rung aus religiösen
nalen und
minierungsschutz
ions- und
ions- und
ions- und
1



		6.2.2.1.	Europäische Menschenrechtskonvention	27
		6.2.2.1.1.	Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit	27
		6.2.2.1.2.	Verbot der Diskriminierung aufgrund der Religion	27
		6.2.2.2.	Unionsrecht	27
		6.2.2.2.1.	Primärrecht	27
		6.2.2.2.2.	Sekundärrecht	27
		6.2.3.	Menschenrechts- und Diskriminierungsschutz in Österreich	28
		6.2.3.1.	Verfassungsrecht	28
		6.2.3.2.	Einfaches Recht	28
	6.3.	Schutz vor	religiöser Diskriminierung in ausgewählten Lebensbereichen	2
		6.3.1.	Bildung und Erziehung	2
		6.3.2.	Arbeitsleben	28
		6.3.2.1.	Allgemeines arbeitsrechtliches Antidiskriminierungsrecht	28
		6.3.2.2.	Kirchliches Arbeitsrecht	29
		6.3.3.	Private Lebensführung	2
		6.3.3.1.	Tierschutz und Speisegebote	2
		6.3.3.2.	Kleidungsregelungen	2
		6.3.3.3.	Lärmschutz	2
		6.3.3.4.	Ableistung eines Eides	2
		6.3.3.5.	Melderecht	2
		6.3.4.	Anerkennung von Kirchen und Religionsgesellschaften	2
	6.4.	Conclusio		2
7.	Disk		ng aufgrund der ethnischen Zugehörigkeit	2
		eyin Güneş		
				2
	7.2.		Grundlagen	3
		7.2.1.	Unionsrecht	3
		7.2.2.	Nationales Recht	3
	7.3.	Suche nacl	n einer rechtlichen Begriffsdefinition	3
	7.4.		Abgrenzung und aktuelle Diskurse	3
		7.4.1.	Mittelbare Diskriminierung aufgrund der ethnischen	
		, , , , , ,	Zugehörigkeit	3
		7.4.2.	Teilgruppenbenachteiligung	3
		7.4.3.	Ist eine Diskriminierung von Angehörigen der Mehrheits-	
		, , , , , ,	bevölkerung möglich?	3
		7.4.4.	Diskriminierung durch Assoziierung	3
		7.4.5.	Diskriminierung aufgrund einzelner Marker ethnischer	
		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	Zugehörigkeit	3
		7.4.5.1.	Geographische Merkmale als Anknüpfungspunkt	
			ethnischer Diskriminierung	3
		7.4.5.1.1.	Benachteiligung aufgrund des Geburts- und Wohnorts	3
		7.4.5.1.2.	Benachteiligung aufgrund der Staatsangehörigkeit	3
		7.4.5.2.	Wahrnehmbare Merkmale als Anknüpfungspunkt	<i>J</i>
		1.0.2.	othnischer Distriministung	2





		7.4.5.2.1.	Benachteiligung aufgrund von Sprache und Hautfarbe
		7.4.5.2.2.	Ethnische Zugehörigkeit und Religion
			Intersektionalität im antimuslimischen Rassismus
			Intersektionalität im Antisemitismus
		7.4.6.	Positive Diskriminierung
			Ausblick
8.			formation und Diskriminierung
		beth Greif	
	8.2.	Bausteine	der digitalen Transformation
		8.2.1.	Daten
		8.2.2.	Algorithmen
		8.2.3.	Künstliche Intelligenz
	8.3.	Rechtsgru	ndlagen
		8.3.1.	Antidiskriminierungsrecht
		8.3.2.	Datenschutzrecht
		8.3.3.	Artificial Intelligence Act
	8.4.	Antidiskri	minierungsrechtliche Bezüge im AI Act
		8.4.1.	Bias in – Bias out
		8.4.2.	Fairness versus Nicht-Diskriminierung
		8.4.3.	Technisch behebbarer versus technisch nicht behebbarer
			Bias
		8.4.4.	Effektiver Diskriminierungsschutz durch den AI Act?
	8.5.	Rechtsschi	utz/Rechtsdurchsetzung
		8.5.1.	Rechtsdurchsetzung im Antidiskriminierungsrecht
		8.5.2.	Betroffenenrechte nach der DSGVO
		8.5.3.	Betroffenenrechte nach dem AI Act
		8.5.4.	Herausforderungen des Rechtsschutzes bei algorithmischer
			Diskriminierung
	8.6.	Fazit	
9.	Glei	chbehandlı	ng im Bundesdienst sowie an öffentlichen Universitäten
		reas Hölzl	o a constant of the constant o
	9.1.	Entwicklu	ng und Bedeutung der Gleichbehandlung im öffentlichen
	9.2.	Rechtliche	Grundlagen
		9.2.1.	Europarechtlicher Rahmen
		9.2.2.	Nationales Recht
		9.2.2.1.	Geltungsbereich des B-GlBG
		9.2.2.2.	Geltungsbereich des BEinstG
	9.3.		ierungsverbote im Einzelnen
		9.3.1.	Stadien eines Beschäftigungsverhältnisses
		9.3.2.	Geschlechtsneutrale und diskriminierungsfreie Stellen-
		· ·- · •	ausschreibungen



	0.0.0		2
	9.3.3.	Geschützte Merkmale	3
	9.3.3.1.	Geschlecht	3
	9.3.3.2.	Ethnische Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung,	2
		Alter und sexuelle Orientierung	3
	9.3.3.3.	Behinderung	3
9.4.		ierungsformen	3
9.5.		ierung als Dienstpflichtverletzung	3
9.6.		atz bei Verletzung des Gleichbehandlungsgebots	3
9.7.		derungsgebot	3
	9.7.1.	Quotenregelung mit Öffnungsklausel	3
	9.7.2.	Frauenförderungspläne als Grundlage der Frauenförderung	3
	9.7.3.	Gleichbehandlungsbericht des Bundes	3
9.8.		en und Funktionen des Diskriminierungsschutzes und der	
	Frauenförd	derung im öffentlichen Dienst	3
	9.8.1.	Gleichbehandlungsbeauftragte	3
	9.8.2.	Arbeitsgruppen für Gleichbehandlungsfragen	3
	9.8.2.1.	Ministerielle Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen	3
	9.8.2.2.	Interministerielle Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungs-	
		fragen	3
	9.8.3.	Kontaktfrauen (Frauenbeauftragte)	3
	9.8.4.	Gleichbehandlungskommission des Bundes	3
	9.8.5.	Behindertenvertrauenspersonen	3
9.9.	Diskrimin	ierungsschutz an Universitäten	3
	9.9.1.	Dienst- und Arbeitsrecht an Universitäten	3
	9.9.2.	Diskriminierungsschutz für Studierende	3
9.10.	Geschützte	e Merkmale an Universitäten	3
		derungsgebot an Universitäten	3
		ierungsrechtsschutz an Universitäten	3
		en des Diskriminierungsschutzes an Universitäten	3
	9.13.1.	Institutionen nach dem B-GlBG	3
	9.13.2.	Institutionen nach dem UG	3
	9.13.2.1.	Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen	3
	9.13.2.1.1.	Zusammensetzung des Arbeitskreises für Gleich-	
		behandlungsfragen	3
	9.13.2.1.2.	Aufgabenfeld des Arbeitskreises für Gleichbehandlungs-	
		fragen	4
	9.13.2.1.3.	Allgemeines Einsichts- und Informationsbeschaffungsrecht	4
		Beteiligungsrecht bei Personalverfahren	4
		Kontrollrecht hinsichtlich geschlechtergerechter	
		Zusammensetzung von Kollegialorganen	4
	913216	Einrede- und Beschwerderecht des Arbeitskreises	-
	7.13.2.1.U.	für Gleichbehandlungsfragen	4
	913217	Weitere Rechte und Aufgaben	_



		9.13.2.2.2. 9.13.2.3.	Schiedskommission	412 412 412 416
	9.14.	Fazit und I	Perspektiven	417
			Teil III:	
			Rechtsschutz und Rechtsdurchsetzung im Antidiskriminierungsrecht	
1.	Rech	ntsdurchset	zung im Antidiskriminierungsrecht	419
			asmine Senk	
			he Orientierung	419
			ıtz im Anwendungsbereich des GlBG	419
		1.2.1.	Verfahrensrecht zur Rechtsdurchsetzung im Zivilprozess	419
		1.2.1.1.	Allgemeines Verfahrensrecht nach ASGG	419
		1.2.1.2.	Leges speciales im GlBG bzw im GBK/GAW-Gesetz	420
		1.2.2.	Einleitung des Verfahrens	424
		1.2.3.	Rechtsfolgen nach §§ 12, 26 GlBG bei Diskriminierungen	426
		1.2.3.1.	Begründung des Arbeitsverhältnisses	427
		1.2.3.2.	Entgelt	427
		1.2.3.3.	Freiwillige Leistungen, die kein Entgelt darstellen, und	
			Weiterbildungsmaßnahmen	428
		1.2.3.4.	Beruflicher Aufstieg und gleiche Arbeitsbedingungen	428
		1.2.3.5.	Beendigung des Arbeitsverhältnisses	429
		1.2.3.6.	Berufsbildung, Organisation, Selbständigkeit	431
		1.2.3.7.	Belästigung	431
		1.2.4.	Vorbringen und Beweisanbot	431
		1.2.5.	Verhandlung	433
		1.2.6.	Urteil	434
	1.3.		atz im Anwendungsbereich des B-GlBG	434
		1.3.1.	Verfahrensrecht bei Diskriminierung im Anwendungsbereich des B-GlBG	434
		1.3.2.	Anspruchsgegner*in in Diskriminierungsfällen	437
		1.3.3.	Dienstrechtsverfahren nach dem B-GlBG	437
		1.3.3.1.	Antragstellung	438
		1.3.3.2.	Gegenstand des Antrags	440
		1.3.3.2.1.	Erfüllung	440
		1.3.3.2.2.	Feststellung des Bestehens eines unbefristeten	441
		1.3.3.2.3.	Beschäftigungsverhältnisses	441
			Materielle Schadenersatzansprüche	442
			Immaterielle Schadenersatzansprüche	444
		1.5.5.2.5.2.	initiateriene benadenerbazzanopi dene	177



		1.3.3.3.	Beweislast im Dienstrechtsverfahren
		1.3.3.4.	Ermittlungsverfahren, Bescheid und Rechtsmittel
		1.3.4.	Gerichtliches Verfahren nach dem B-GlBG
		1.3.4.1.	Beweiserleichterung im gerichtlichen Verfahren
		1.3.4.2.	Gegenstand des Klagebegehrens
		1.3.4.2.1.	Erfüllung
		1.3.4.2.2.	Bekämpfung der Beendigung eines Beschäftigungs-
			verhältnisses
		1.3.4.2.3.	Schadenersatz
		1.3.4.2.3.1.	Anspruch für diskriminierte Bewerber*innen
		1.3.4.2.3.2.	Anspruch bei Diskriminierung im Zusammenhang
			mit dem beruflichen Aufstieg
		1.3.4.2.3.3.	Anspruch bei (sexueller) Belästigung
			Weitere Schadenersatzansprüche
	1.4.		rachtung mit Ausblick
2	Inet		es Diskriminierungsschutzes in Österreich
4.		ke Salinger	to Diskinding oschutzes in Ostelleich
		U	e Entwicklung
			Grundlagen
	۷.۷.	2.2.1.	Europarechtliche Grundlagen
		2.2.1.	
			Richtlinien zu Standards für Gleichbehandlungsstellen Nationales Recht
	2.2	2.2.2.	
	2.3.		aft für Gleichbehandlung
		2.3.1.	Entwicklung und Grundlagen
		2.3.1.1.	Entwicklung der Gleichbehandlungsanwaltschaft
		2.3.1.2.	Grundlagen und Organisation
		2.3.2.	Aufgaben und Kompetenzen
		2.3.2.1.	Beratung und Unterstützung
		2.3.2.1.1.	Clearing und Beratung
		2.3.2.1.2.	Unterstützung bei einem Verfahren vor der GBK
		2.3.2.1.3.	Möglichkeiten einer Klage vor Gericht
		2.3.2.2.	Diskriminierende Inserate
		2.3.2.3.	Informations- und Schulungstätigkeit
		2.3.2.4.	Empfehlungen
		2.3.2.5.	Unabhängige Untersuchungen
		2.3.2.6.	Tätigkeitsbericht
		2.3.3.	Europäisches Netzwerk der Gleichbehandlungsstellen
		2.3.3.1.	Entwicklung und Organisation
		2.3.3.2.	Ziele und Aufgaben
		2.3.3.3.	Bedeutung für nationale Gleichbehandlungsstellen
	2.4.		andlungskommission für die Privatwirtschaft
		2.4.1.	Funktion und Rechtsgrundlage
		2.4.2.	Zusammensetzung der Gleichbehandlungskommission
		2.4.3.	Verfahren vor der Gleichbehandlungskommission

	2.5.		handlungsbeauftragte und Kontaktfrauen im öffentlichen	
		Dienst		
	2.6.			
		Behindertenanwaltschaft		
	2.8.	Landes-Antidiskriminierungs- bzw Landes-Gleichbehandlungsstellen		
			ındesländern	
		9. Klagsverband		
		2.10. Kammer für Arbeiter*innen und Angestellte		
		1. Volksanwaltschaft		
	2.12.	2. Fazit		
3.	Strat	Strategische Prozessführung im Gleichbehandlungsrecht		
	Emma Lantschner			
	3.1.	1. Einleitung: Begriffsbestimmung und Überblick		
	3.2.	. Unionsrechtliche Rahmenbedingungen		
	3.3. Strategische Prozessführung in der österrei		che Prozessführung in der österreichischen Rechtsordnung	
		3.3.1.	Klagsverband und andere NGOs	
		3.3.1.1.	Legal opportunities nach dem GlBG	
		3.3.1.2.	Verbandsklagen nach dem BGStG	
		3.3.1.3.	Praxis des Klagsverbands	
		3.3.1.4.	Political opportunities	
		3.3.1.5.	Strategische Prozessführung durch andere NGOs	
		3.3.1.6.	Abschließende Bemerkungen	
		3.3.2.	Unterstützung von Verfahren durch die Arbeiterkammer	
		3.3.3.	Gleichbehandlungsanwaltschaft	
	3.4.	Strategis	che Prozessführung im europäischen Vergleich	
		3.4.1.	NGOs	
		3.4.2.	Gleichbehandlungsstellen	
	3.5.	Fazit		
Sti	chwo	rtverzeich	nis	

